

Ex-Moslem: „Wir verarschen die deutschen Idioten!“

von Peter Helmes

[Veröffentlicht am 13.10.2016 von Conservo](#)

► „Deutschland heute in existentieller Gefahr“

Vor einiger Zeit lernte ich ihn im Kreis gleichgesinnter Islamkritiker kennen – Imad Karim, Ex-Moslem und TV-Journalist, eine beeindruckende Persönlichkeit. Er besticht durch sein souveränes Auftreten, sein gutes Deutsch – mit „warmer“ Stimme vorgetragen – und durch seine gleich erkennbare Bescheidenheit. Dabei hätte er allen Grund, Stolz zu zeigen.

Mein Freund und Islamkritiker Michael Mannheimer kennt Imad Karim sehr gut. Er stellte ihn mir vor:

„Imad Karim wurde am 7. Juni 1958 in Beirut geboren und ist Deutsch-Libanese. Er arbeitet als Regisseur, Drehbuchautor und Fernsehjournalist. Seit Ende 1977 lebt er in Südwestdeutschland.

Karim ist ein aufrichtiger Bewunderer Deutschlands, das er bislang als ein geradezu ideales Land in punkto Freiheit, Selbstentfaltung und Menschlichkeit empfand.

Doch Karim sieht „sein“ Deutschland heute in existentieller Gefahr: Als er nach Jahren wieder einmal Berlin-Neukölln besuchte, traute er seinen Augen nicht:

- ◆ *„Vor Jahren besuchte ich Neukölln und erkannte den Stadtteil nicht mehr. Ich dachte, ich befinde mich in Kabul. Die arabischen linken Freunde von damals sind heute alte bärtige Männer.*

Sie haben noch einmal geheiratet, nach dem sie sich von ihren deutschen Frauen zuvor scheiden ließen. Ihre neuen Frauen sind junge Araberinnen, Cousinen von ihnen, die sie hierher holten.

Alle sind fromme und gläubige Moslems geworden, die felsenfest überzeugt sind, Deutschland wird in naher Zukunft islamisch, und die Christen oder Juden, die sich nicht zum Islam konvertiert werden wollen, müssten dann Kopfsteuer (Jizia) zahlen und sich damit abfinden, Menschen zweiter Klasse zu sein.

Meine „Freunde“ von damals sagten mir auf meine Frage hin, „ja, wir müssen Hindus, Buddhisten und sonstige Götzenanbieter töten. Bitte verstehe uns nicht falsch, wir haben nichts gegen diese Menschen, aber wir müssen Gottes Befehl folgen.“ Da wußte ich, ich bin im Begriff, mein Deutschland zu verlieren.

► Vom Stammtisch ausgeschlossen, weil er sich für Deutschland einsetzt

- *Der sympathische Weltbürger, Intellektuelle, Autor und Filmemacher Imad Karim kennt den Islam besser als die meisten von uns Islamkritikern, mich eingeschlossen. Er kann aus dem Koran surenweise auf Arabisch zitieren –*

und hat die tödliche Gefahr des Islam bereits in seiner Jugend im Libanon erkannt.

Mit anderen Islamkritikern wie Samad und Pirinçci bildet er die intellektuelle Vorhut ehemaliger Moslems und unterstützt ideell den deutschen Widerstand. Das hat ihm, der mit allen gut auskam, neue Feinde beschert. Karim sagte mir in einem Gespräch, dass uralte Stammtischfreunde – alles Linke – ihm kürzlich die Freundschaft wegen seines Eintretens für Deutschland aufgekündigt hatten. Er sei nicht länger am Stammtisch erwünscht, den er 28 Jahre lang regelmäßig und mit Freude aufsuchte. Das ist das Deutschland, das sich Merkel und Konsorten wünschen.“ (Soweit Michael Mannheimer über Karim)

Imad beschreibt sich selbst als „**Ex-Moslem und verrückt nach Deutschland und nach der Freiheit**“. Ende Januar wurde er einem breiteren Publikum bekannt, als er und sein Filmteam die AfD-Vorsitzende Frauke Petry im Rahmen einer Dokumentaktion auch bei dem sagenumwobenen Pressetermin in der Redaktion des Mannheimer Morgen begleitete.

Dort soll Petry die von den politisch korrekten Leitmedien hochgepuschte „*Schießbefehl-Aussage*“ getätigt haben. Karim zeigte, als *Rainald Becker* – Kommentator der Tagesthemen – versuchte, der AfD „*Nazi-Methoden*“ zu unterstellen, in einem Facebook-Statement auf, daß

- ❖ *„die ARD mit dem oben genannten Kommentar den Boden unseres freiheitlich demokratischen Rechtsstaates endgültig verlassen hat, in dem Sie bewußte öffentliche Falschdarstellung und Verleumdung salonfähig machte“.*

► „**Logistisches Rückgrat der Islamisierung**“

Klar, daß sich Imad damit außerhalb der politisch korrekten Klasse gestellt hatte. Dieser wiederum wirft er Blindheit vor, weil sie nicht sehe, wie unser Land, wie Europa, vom Islam erobert wird.

Davon betroffen sind – seit dem Ausstieg Englands – vor allem die Benelux–Staaten, Frankreich und Deutschland, wobei diese beiden Länder tatsächlich als logistisches Rückgrat der Islamisierung durch Multikultisierung dienen. Mit verheerenden Folgen.

Jährlich verlassen seit Schröder / Fischer ca. 30.000 gut ausgebildete deutsche Fachkräfte das Land, denen der Druck zu lästig wird. Von 2004 bis 2016 ist das eine bedeutende Menge. Stattdessen kommen Massen von Analphabeten.

► „**Flüchtlinge, die lernen wollen, nicht die Mehrheit**“

- ◆ *„Es gibt großartige Menschen unter den Flüchtlingen, die neugierig sind, die etwas lernen wollen. Aber das ist nicht die Mehrheit“,* so die ernüchternde Ansage Karims. *„Egal, wie Sie das nun formulieren und hindrehen: Es ist nicht die Mehrheit.“*

Es sei wichtig, daß ehemalige oder auch gemäßigte Moslems klare Stellung gegen die Radikalen beziehen. Das Schlimme ist, daß die Radikalen ihre menschenverachtenden Aussagen unter dem Deckmantel der Religionsfreiheit hier ungestraft

tätigen können, während Deutsche, die sich gegen die Islamisierung stellen, mit Strafverfolgung zu rechnen haben.

Nach einem Bericht der „Tagesschau“, die wieder einmal eine höchst einseitige Darstellung wiedergab, schrieb Karim in einem Beitrag:

„Oh Tagesschau, das ist wirklich peinlich! Ihr beleidigt unsere Intelligenz und das Schlimme, Ihr merkt es nicht mal. Aber unser Trost: Durch das Nichtanmerken beleidigt Ihr Eure Intelligenz, sofern sie durch die political correctness nicht bereits weggezüchtet ist.

Ich, *Imad Karim*, bin Halblibanese und Halbsyrer, also jemand, der weiß, daß Sie die UNWAHRHEIT sagen.

Armes Deutschland, ein großartiges, einst aufgeklärtes Land, wird von seinen Kindern, die sich für GÖTTER halten, totgelogen und der Barbarei des religiösen Fanatismus des Mittelalters geopfert.

„Wir verarschen die deutschen Idioten!“

Ich weiß, was Eure „FLÜCHTLINGE“ von Deutschland halten. Sie lachen Deutschland aus. Diese „Flüchtlinge“, wenn ich mit ihnen arabisch rede, halten die Deutschen für IDIOTEN. Und wenn ich sie frage, warum sie die Deutschen für IDIOTEN halten, dann antworten sie mir auf Arabisch

❖ كلب, لا قطة ولا واحد يترك عائله في خطر الموت ويهرب ولا كن نحن نضحك على بهم وهم لا تغلهم ويعد ب ضعة ي صدق وذا. انهم في عالمهم وبال تالي في قدوا الات صال بالواقع ونحن نس سنوات ن صد بح الامان و سوف نريهم وذل علمهم ما هو الدين ال صد بح شاءوا او ابوا

Also übersetzt hört sich ihre Antwort so an:

❖ *„Weder Hund, Katze oder Mensch läßt seine Familie allein, wenn sie in Gefahr ist. Wir VERARSCHEN die deutschen IDIOTEN, und sie glauben uns. Allein die Tatsache, daß sie uns glauben, zeigt, wie eingebildet sie sind und wie sehr sie abgehoben haben. Aber das ist gut so, denn in paar Jahren bekommen wir die Einbürgerung. Dann werden wir ihnen zeigen und sie dazu erziehen, die wahre Religion anzunehmen – ob sie wollen oder nicht.*

❖ *WÜRDEN EURE FLÜCHTLINGE DAS LAND; DAS SIE AUFNAHM, RESPEKTIEREN UND SCHÜTZEN, WÜRDEN SIE SICH IN IHREM LAND NICHT GEGENSEITIG UMBRINGEN UND DAS SEIT 1400 JAHREN. EURE (HEILIGEN) FLÜCHTLINGE WÜRDEN ZUMINDEST DIE WAFFE NEHMEN UND IHR LAND VERTEIDIGEN, IN DEM SIE GEBOREN SIND !!!!!!!!!!!!!!!!*

Aber daran denkt kein an *political correctness* erkrankter Kollege von Ihnen!!!!